



<https://blz.li/2l79>

AUDI GEHT NACH DEFEKT IN FLAMMEN AUF

Veröffentlicht am 11.09.2022 um 12:09 von Redaktion LeineBlitz

Am gestrigen Sonnabend um 20.19 Uhr wurden die ehrenamtlichen Helfer der Gleidinger Ortsfeuerwehr zu einem brennenden Personenwagen alarmiert, schon auf der Anfahrt konnten die Einsatzkräfte eine hohe Rauchsäule über Gleidingen sehen. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein mit Gas betriebener Audi brannte. Ein Trupp unter Atemschutz kühlte das Fahrzeug herunter und löschte gleichzeitig die Flammen des in Vollbrand stehenden Fahrzeugs. Die beiden Insassen konnten unverletzt aussteigen. Die 65-jährige Fahrzeugführerin hatte den Audi vor der Apotheke in der Osterstraße vorschriftsmäßig eingeparkt, um etwas einzukaufen. Ihr 69-jähriger Begleiter saß derweil im Fahrzeug. Nach der



Rückkehr und zwei kurzen Startversuchen des Motors kamen plötzlich Flammen aus dem vorderen Bereich. Eiligst stiegen die Gleidinger aus und nahmen dabei nur den Hausschlüssel mit, die anderen Sachen vergaßen sie in der Eile. Wenige Augenblicke später stand der Wagen in hellen Flammen. Er rollte dabei auch noch zurück auf die Fahrbahn. Mit einem C-Rohr löschte der Angriffstrupp unter Atemschutz die Flammen, von vorne bis hinten brannte der Wagen. Die beiden vorderen Reifen waren durch die Hitze mit einem lauten Knall schon geplatzt. Mit einer Brechstange öffneten die Feuerwehrleute beide Türen und mit einer hydraulischen Rettungsschere trennten sie die Heckklappe ab. So konnten sie Teile der Kofferraumabdeckung besser öffnen, um auch dort am Tank weiter kühlen zu können. Wegen des vielen Löschwassers auf der Straße wurden zwei Gullys abgedichtet. Um 22.05 Uhr kam der Gerätewagen-Logistik der Stadtfeuerwehr, um die benutzten Schläuche, Atemschutzgeräte und Einsatzjacken/-hosen zu tauschen. Außerdem erschien ein Abschleppfahrzeug mit Kran, um den Audi aufzunehmen. Die zusammengeschmolzenen Teile ("klebten" verbrannt auf den Plastersteinen) nahmen die Helfer mit Schaufeln auf. Eine Fußgängerampel wurde auch in Mitleidenschaft gezogen. Aus Richtung Rethen wurden die linken Lichtzeichen "Rot und Gelb" durch die Hitze stark beschädigt. Plastikteile "tropften" vor die Lichtanzeigen. Die Osterstraße sowie die Oeseler Straße waren während der Löscharbeiten gesperrt. Die Polizei leitete den Verkehr um. Nach einer guten Stunde konnte der Verkehr auf der Oeseler Straße wieder passieren. Vor Ort waren ein Dutzend Kräfte der Ortsfeuerwehr Gleidingen mit zwei Fahrzeugen im Einsatz. Etliche Tausend Liter Wasser wurden in die Flammen gespritzt. Gegen 22.30 Uhr rückte die Feuerwehr wieder ein.